



Sammlung Theaterzettel

Salome

Kutzschbach, Hermann

1907-02-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Donnerstag, den 28. Februar 1907.

40. Vorstellung im Abonnement D.

Zum 10. Male;

SALOME.

Drama in einem Aufzuge nach **Oscar Wildes** gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von **Hedwig Lachmann**.

Musik von **Richard Strauss**.

In Szene gesetzt vom Intendanten. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Herodes	Friedrich Carlen.
Herodias	Betty Kofler.
Salome	Signe von Rappe.
Jochanaan	Hans Basil.
Narraboth	Fritz Vogelstrom.
Page	Emma Walther.
1. }	Alfred Sieder.
2. }	Max Traun.
3. } Jude	Heinrich Garth.
4. }	Hugo Schödl.
5. }	Hans Debus.
1. } Nazarener	Wilhelm Fenten.
2. }	Richard Corvil.
1. } Soldat	Hugo Voisin.
2. }	Karl Zöller.
Kappadozier	Karl Marx.
Sklave	Therese Weidmann.

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten, Sklaven, Sklavinnen, Musiker.

Die neue Dekoration (Terrasse im Palast des Herodes) ist entworfen und gemalt von Direktor **Oscar Auer**, die neuen Kostüme sind in den Werkstätten des Hoftheaters unter Leitung des Garderobe-Inspektors **Leopold Schneider** angefertigt, die technischen Neuerungen vom Maschinerie-Inspektor **Adolf Linnebach** eingerichtet.

Orchester-Célesta Mustel: Karl Simon, Hofmusikalienhändler Berlin SW. 68.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 9 Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.— per Platz
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. und 4. Reihe	" 7.— " "	Speritz im Parkett	" 4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 4.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Parterre	" 2.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Galerieloge	" 1.20 " "
		Galerie	" —.60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an; Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchh. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 1. März 1907. 40. Vorstellung im Abonnement B.

Die Torgauer Heide. Der zerbrochene Krug.

Anfang 7 Uhr.